

Stellungnahme Fachbereich 33 zu A44 TÖB Grundstücke der Gemeinde Kaufungen

Gemäß dem Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 44 Kassel-Herleshausen, VKE 1 AS Kassel/Ost – AS Helsa Ost sind insgesamt 165 Grundstücke der Gemeinde Kaufungen in Bezug auf den Erwerb, der vorübergehenden Inanspruchnahme und der dauernden Belastung betroffen.

Straßen und Wege allgemein

Durch den Bau der Autobahn A 44 quer durch die Gemarkungsgebiete Nieder- und Oberkaufungen werden zahlreiche Verbindungswege entfallen. Zwar sieht die Planung einen Ersatz für die Verbindungen vor, doch müssen hier zukünftig weitere Wege in Kauf genommen werden, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Der Bau der A 44 wird einen massiven Einschnitt in den Gemarkungen Nieder- und Oberkaufungen darstellen.

Radweg Kaufungen – Lohfelden

Der in diesem Jahr neu gebaute und erst vor kurzem freigegebene Radweg zwischen Kaufungen und Lohfelden wird im Bereich der Kaufunger Gemarkung in den vorliegenden Plänen nicht dargestellt. Das Vorhaben war im klaren Einvernehmen mit Hessen Mobil abgestimmt. Es handelt sich hierbei um einen überörtlich relevanten Lückenschluss zwischen dem Fulda-Radweg (Hessischer Fernradweg R1) und dem Herkules-Wartburg-Radwanderweg im Lossetal. Sollte eine Mitführung auf der Fahrbahn der neuen Trasse der verlegt geplanten L 3203 (Kaufunger Straße) angedacht sein, so lehnt die Gemeinde Kaufungen dies kategorisch ab und wir fordern im Einvernehmen und in Abstimmung mit der Gemeinde Lohfelden die Berücksichtigung eines straßenunabhängigen Radwegs in diesem Planungsabschnitt bis zur möglichen Anbindung an den nächstgelegenen, geeigneten und asphaltierten Weg im Bereich des Wirtschaftsweges „Setzebach“.

Landwirtschaftliche Flächen - Ackerland

Das Grunderwerbsverzeichnis sieht den Wegfall bzw. die Beeinträchtigung von verschiedenen Ackerlandflächen vor. Betroffen sind hiervon die Flächen z.B. der Maßnahmen G 1, G 4 sowie A 37.

Gleichzeitig fallen größere Ackerland direkt im Trassenbereich der A 44 weg, die die Gemeinde an ortsansässige Landwirte verpachtet hat, die auf die Bewirtschaftung der Flächen angewiesen sind.

In welcher Art und Weise kann mit Ersatzflächen gerechnet werden?

Ohne eine gemeinsame Abstimmung und erzielttes Einvernehmen über das weitere Vorgehen, kann die Gemeinde der Umsetzung der Maßnahmen nicht zustimmen.

Landwirtschaftliche Flächen – Grünland

Das Grunderwerbsverzeichnis sieht den Wegfall bzw. die Umnutzung von Grünlandflächen, Maßnahme A 9, A 14 und A 34, von gemeindeeigenen Flächen vor. Es hat keine Abstimmung mit der Gemeinde über diese geplanten Maßnahmen gegeben. Die Grundstücke sind an ortsansässige Landwirte verpachtet, die auf die Bewirtschaftung der Flächen angewiesen sind.

Werden der Gemeinde dafür Ersatzflächen angeboten?

Ohne eine gemeinsame Abstimmung und erzielt es Einvernehmen über das weitere Vorgehen, kann die Gemeinde der Umsetzung der Maßnahmen A 9, A 14 und A34 nicht zustimmen.

Es wird um Beachtung und Berücksichtigung der genannten Punkte im weiteren Verfahren gebeten.

Kaufungen, 09.06.2021
Liegenschaftsverwaltung
gez. K. Käse